

# Vergabevermerk - Freihändige Vergabe von Lieferungen und Leistungen (VOL)

## 1. Daten der Vergabestelle

Vergabestelle/Träger	Datum
Bearbeiter	Telefon
Maßnahme	Aktenzeichen/VAIF-Nr.

## 2. Leistungsart

- Lieferleistung                       Dienstleistung

kurze Bezeichnung der Leistung
geschätzter Auftragswert (netto)

## 3. Vergabeart

Nationales Verfahren - Freihändige Vergabe:

- Freihändige Vergabe **ohne** Teilnahmewettbewerb  
 Freihändige Vergabe **mit** Teilnahmewettbewerb

## 4. Begründung der Vergabeart

Die Auftragsvergabe erfolgt gem. § 3 Abs. 5 VOL/A freihändig, weil

- a) nach Aufhebung einer Öffentlichen oder Beschränkten Ausschreibung eine Wiederholung kein wirtschaftliches Ergebnis verspricht,
- b) im Anschluss an Entwicklungsleistungen Aufträge in angemessenem Umfang und für angemessene Zeit an Unternehmen, die an der Entwicklung beteiligt waren, vergeben werden müssen,
- c) es sich um die Lieferung von Waren oder die Erbringung von Dienstleistungen zur Erfüllung wissenschaftlich-technischer Fachaufgaben auf dem Gebiet von Forschung, Entwicklung und Untersuchung handelt, die nicht der Aufrechterhaltung des allgemeinen Dienstbetriebs und der Infrastruktur einer Dienststelle des Auftraggebers dienen,
- d) bei geringfügigen Nachbestellungen im Anschluss an einen bestehenden Vertrag kein höherer Preis als für die ursprüngliche Leistung erwartet wird, und die Nachbestellungen insgesamt 20 vom Hundert des Wertes der ursprünglichen Leistung nicht überschreiten,
- e) Ersatzteile oder Zubehörstücke zu Maschinen und Geräten vom Lieferanten der ursprünglichen Leistung beschafft werden sollen und diese Stücke in brauchbarer Ausführung von anderen Unternehmen nicht oder nicht unter wirtschaftlichen Bedingungen bezogen werden können,
- f) es aus Gründen der Geheimhaltung erforderlich ist,

- g) die Leistung aufgrund von Umständen, die die Auftraggeber nicht voraussehen konnten, besonders dringlich ist und die Gründe für die besondere Dringlichkeit nicht dem Verhalten der Auftraggeber zuzuschreiben sind,
- h) die Leistung nach Art und Umfang vor der Vergabe nicht so eindeutig und erschöpfend beschrieben werden kann, dass hinreichend vergleichbare Angebote erwartet werden können,
- i) der Auftragswert ohne Umsatzsteuer unter 50.000,00 € (bei Kommunen unter 50.000,00 € einschließlich Umsatzsteuer) liegt,
- j) Aufträge ausschließlich an Werkstätten für behinderte Menschen vergeben werden sollen,
- k) Aufträge ausschließlich an Justizvollzugsanstalten vergeben werden sollen,
- l) für die Leistung aus besonderen Gründen nur ein Unternehmen in Betracht kommt (dies ist detailliert zu begründen)

Begründung zu den Buchstaben a) bis l):

Die Auftragsvergabe erfolgt freihändig, weil

- es sich um eine Dienstleistung i.S.d. VOF handelt, die im Rahmen einer freiberuflichen Tätigkeit erbracht oder im Wettbewerb mit freiberuflich Tätigen angeboten wird und deren Gegenstand eine Aufgabe ist, deren Lösung nicht vorab eindeutig und erschöpfend beschrieben werden kann (bis 221.000,00 €)

Begründung:

## 5. Angebote

Bei freihändiger Vergabe sollen mehrere – grundsätzlich mindestens drei – Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert werden. Ausnahmen sind nur zulässig, wenn unter „4. Begründung der Vergabeart“ ein Ausnahmetatbestand, welcher weniger bzw. nur ein Angebot rechtfertigt, explizit Anwendung findet. Eine Beschränkung des Wettbewerbs auf ortsansässige Unternehmer ist unzulässig.

Anzahl der zur Angebotsabgabe aufgeforderten Firmen

Folgende Angebote sind eingegangen:

Bewerber	Betrag

Anzahl der geprüften bzw. gewerteten Angebote

Die Angebotseinholung erfolgte

schriftlich

per Fax

telefonisch

Sonstiges:

Es wurden keine weiteren Angebote eingeholt, weil

## 6. Angebotspreise

Wirtschaftlichstes bzw. niedrigstes Angebot in Euro

## 7. Vergabekriterien (sind vor Beginn des Vergabeverfahrens bekannt zu geben)

Für die Vergabeentscheidung sind folgende Wertungskriterien maßgebend:

Preis

Qualität

Funktionalität

Liefer- u. Ausführungsfrist

Konstruktion

Lieferzeitpunkt

Betriebskosten

Gestaltung

technischer Wert

Umwelteigenschaften

Zweckmäßigkeit

Kundendienst

## 8. Auftragserteilung

Vergabe des Auftrages an den Mindestbieter

Ja

Nein

Wenn nein, welche Gründe liegen vor, einem preislich höher platzierten Bieter den Auftrag zu erteilen bzw. Angabe von Gründen für die Ablehnung von ungewöhnlich niedrigen Angeboten

Rangnummer des zum Auftrag vorgesehenen Angebots

Auftragnehmer

Auftragssumme in Euro

Auftragsdatum

## 9. Ausführungsfristen

vereinbarter Ausführungsbeginn

vereinbartes Ausführungsende

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Vergabestelle